

23. April 2013

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

Barbara Krüger
Kommunikation

Escherstr. 22
30159 Hannover

T +49 (0) 511 390 802 50
F +49 (0) 511 390 802 55
M +49 (0) 172 51 66 398
info@barbarakrueger.de

www.kunstfestspiele.de.

Presseinformation

5.6. MI 20:15 GALERIE (PREMIERE)

7.6. FR 20:15 GALERIE

RICHARD VAN SCHOOR / KREAS / CAPRIFICUS.ORG: KINDER TOTEN LIEDER – ALLE LUST WILL EWIGKEIT (UA)

Auf den Spuren von Gustav Mahler verwandelt sich die Galerie in eine begehbare Musikanstallation, die den unterschiedlichen Umgang mit Trauer und Verlust in Europa und Afrika sinnlich erfahrbar macht. Im Installationsraum von caprificus.org sind der Schauspieler Max Urlacher, die Countertenöre Kaspar Kröner und Christoph List sowie die Altistin Renée Morloc (im Video) die beeindruckenden Interpreten. In Szene gesetzt werden sie vom renommierten Theaterregisseur Christof Nel und Martina Jochem (KREAS).

Im Dezember 1833 erkrankten alle Kinder des Dichters Friedrich Rückert an Scharlach. Am Silvestertag starb seine dreijährige Tochter, sechzehn Tage darauf sein vierjähriger Sohn. Vor allem "Kindertodtenlieder" schrieb er danach noch, im Gedenken an seine "beiden liebsten und schönsten", und im klaren Bewußtsein, dass sie auch seine Kraft, weiter als Dichter zu arbeiten, mit sich genommen hatten.

In 428 Gedichten verarbeitete Rückert den Tod seiner Kinder, nur fünf blieben von dieser „größten Totenklage der Weltliteratur“, wie Hans Wollschläger sie nannte, in der Verarbeitung Rückerts durch Mahler. Nur mehr ein einziges, ergänzt um weiteres Material aus der Feder Mahlers, ist noch vorhanden in der Herrenhäuser Verarbeitung Mahlers durch KREAS, caprificus.org und den südafrikanischen Komponisten Richard van Schoor.

Für ihren Anteil an diesem Projekt filmen und arbeiteten caprificus.org mit Menschen aus dem fernen Burkina Faso: einheimischen Kindern, Zugewanderten aus Deutschland, China und dem Libanon. Mahlers Lied, in seiner Musiksprache charakteristisch zerrissen zwischen Rückwärtsgerichtetheit und Zukunftsorientierung, wird dabei Gegenstand des Austauschs mit einer Kultur, deren Umgang mit Verlorenem und Vergangenen sich von unserer radikal unterscheidet.

Die Videoskulptur, mit der caprificus.org die Galerie von Herrenhausen besiedeln, wird durch die Arbeit von KREAS und Richard van Schoor erfüllt mit Live-Aktion. Zu Elementen von Schauspiel und Musiktheater tritt dabei ein eigens für dieses Projekt gedrehtes Video mit der Altistin Renée Morloc. Interferenzen zwischen Text, Ton, Bild, Raum und Bewegung prägen die Begegnung der beteiligten Teams. Tonspuren des Videomaterials aus Burkina Faso erscheinen reflektiert in der musikalischen Arbeit Richard van Schoors, Bild-Spuren dieses Materials erscheinen aufgenommen in Bewegungen, Gesten und Haltungen der Live-Akteure.

Die Zuschauer betreten den weiten, bemalten Raum der Herrenhäuser Galerie, treffen dort auf die Installation, tauchen in deren fremden Bilder-Raum ein, gehen zusammen mit den Darstellern und den

**HAN
NOV
ER**

Die KunstFestSpiele sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Kulturdezernat
Partner: VHV Versicherungen, HANNOVERSCHE, Niedersächsische Sparkassenstiftung,
NORD/LB, Sparkasse Hannover und die VGH

**HERREN
HAUSEN**

Instrumentalisten die weiten Wege durch die Texte von Franz Kafka, Heiner Müller und Robert Walser. Man lässt sich nieder ganz nahe bei den Szenen, dem Gesang, dem Videobild, sucht sich dann immer wieder einen neuen, eigenen Platz - um die Klänge, die Aktionen, die Worte und deren Beziehung zueinander, aus einer selbstgewählten Perspektive mit zu träumen und mit zu denken.

MUSIKTHEATER / INSTALLATION

Preisgruppe D

Countertenor Kaspar Kröner

Countertenor Christoph List

Alt (im Video) Renée Morloc

Schauspieler Max Urlacher

Violine Lucja Madziar

Violine Yoojung Kwak

Viola Gertrud Rudhart

Violoncello Reynard Rott

Kontrabass Bors Balogh

Akkordeon Margit Kern

Videoskulptur caprificus.org, Verwicklungshilfeorganisation (Thomas Goerge, Gerhard Schebler)

Live-Aktion KREAS (Christof Nel, Martina Jochem)

Musik Richard van Schoor

Dauer: 70 Min. (ohne Pause)

Die Raum- und Videoinstallation in der Galerie ist zur Besichtigung geöffnet am

6.6. DO und 9.6. SO zwischen 11:00 und 20:00

7.6. FR und 8.6. SA zwischen 11:00 und 14:00

Garteneintritt

Produktion: KunstFestSpiele Herrenhausen

Zum vierten Mal starten die KunstFestSpiele Herrenhausen als europaweit einzigartiges Festival mit der Verbindung unterschiedlicher Genres zu neuen künstlerischen Formen in der barocken Gartenanlage der Herrenhäuser Gärten.

Zwischen dem 1. und 22. Juni 2013 versammelt Intendantin Elisabeth Schweeger zum Sommeranfang mit Konzerten, Musiktheater, Gesprächen und Installationen internationale Künstler und Ensembles unter dem Festivalmotto HEIMAT UTOPIE.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover

Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de